

10.11.2017

Liebe Radbrucher und Radbrucherinnen,

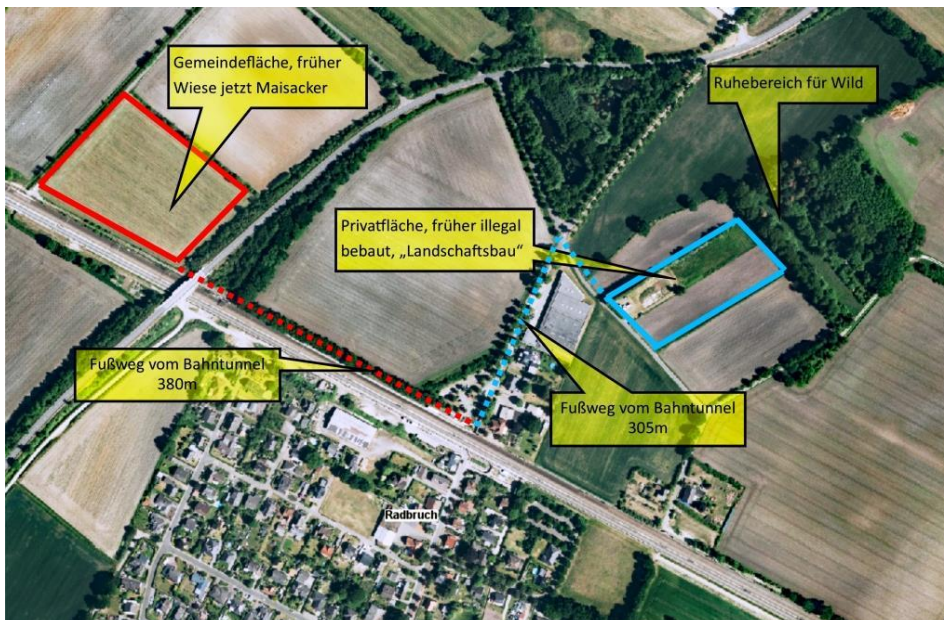
auch an trüben Novembertagen gibt es etwas aus unserem Dorf zu berichten.



### Gemeinderat Radbruch

Am 09. November setzte der Gemeinderat seine Sitzung vom 26.09. fort.

Da auf der CDU-Seite Frau Melcher entschuldigt fehlte, zog die CDU ihren Antrag für eine Hundefreifläche Op'n Bargweg zurück. Die Mehrheiten für CDU/Grüne waren schlicht nicht sichergestellt.



Die SPD zog ihren Antrag zur **Nutzung einer Gemeindefläche für den Gemeinbedarf / Hundelauffläche** nicht zurück, so dass darüber beraten werden konnte. Die Gemeinde hatte für die Fläche bereits 2016 einen Bauantrag gestellt. Dieser Bauantrag wurde letztlich wegen des Widerspruchs des bisherigen Pächters von der jetzigen Ratsmehrheit zurückgezogen. Stattdessen schlugen CDU/Grüne eine andere Fläche vor, die einem früheren CDU-Kandidaten gehört, aber in einem möglichen ökologisch wertvollen Bereich liegt; denn untere Natur-

schutzbehörde und BUND u.a. hatten hier Bedenken erhoben.

Letztlich ist also zwischen zwei Flächen für einen Hundespielplatz bzw. für die Nutzung für den Gemeinbedarf abzuwägen.

Um hier möglichst objektive Kriterien für die Entscheidung zu haben, schlug die SPD einen unabhängigen Gutachter aus einem bisher noch nicht involvierten Verband (dem Nabu) vor. Dieser soll beide möglichen Flächen hinsichtlich ihres Wertes für Natur und Umwelt gegenüberstellen.

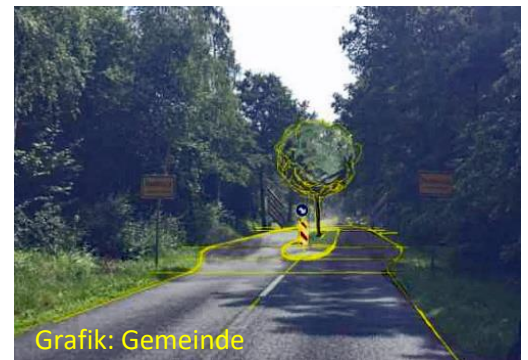
Verwaltung, Grüne und Teile der CDU lehnten eine solche Bewertung ab. Mehrheitlich wurde aber dem SPD-Antrag zugestimmt (bei der CDU gab es eine Enthaltung).

Nun soll ein Gutachter beauftragt werden, den ökologischen Wert der Flächen gegeneinander abzuwägen.

Die Grünen stellten den Antrag, unsere **Straßenbeleuchtung auf LED Lampen** umzurüsten. Da wir in Radbruch allerdings bereits 2009 auf energiesparende Lampen umgerüstet haben, ist mit hohen Zuschüssen und einer großen Einsparung nicht zu rechnen. Aufgrund eines Vorschlages der Fa. Avacon, die noch vom alten Rat mit der Betriebsführung beauftragt wurde, können die Lampen aber auf eine kaum merkbare niedrigere Leuchtstärke umgerüstet werden. Nach und nach können dann die Lampen bei Ersatzbeschaffungen auf LED umgerüstet werden. Dieses Verfahren würde sich nach ca. 4 Jahren bereits tragen. Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem zu.



Im Verkehrskonzept 2010 wurden neben den beiden Ampeln (wurden umgesetzt) auch **Fahrbahnver-schwenkungen** bei den Ortseingängen beraten. Diese konnten jedoch aus Kosten- und Zuständigkeitsgründen nicht realisiert werden. Inzwischen sind die möglichen Baukosten für die Gemeinde durchaus zu stemmen. Die Verwaltung beauftragte ein Ingenieurbüro mit einer Stellungnahme. Das Ergebnis wurde vorgestellt und im Rat für gut befunden. Der Bürgermeister wurde einstimmig beauftragt, nötige Verkehrsmessungen zu veranlassen und mit dem Landkreis als Eigentümer der Straße in Verhandlungen zu treten. Gebaut werden soll zunächst am Ortseingang Luhdorfer Straße.



Grafik: Gemeinde

## Müllgebühren

Am 7. November tagte der Verwaltungsrat der GfA (Gesellschaft für Abfallwirtschaft). In der öffentlichen Sitzung wurde u.a. über die Änderung der Gebührensatzung beraten. Für das Gebiet des Landkreises wird für das nächste Jahr eine moderate Erhöhung von 4,6 % erforderlich, ansonsten ginge der Haushalt der GfA stark ins Minus.



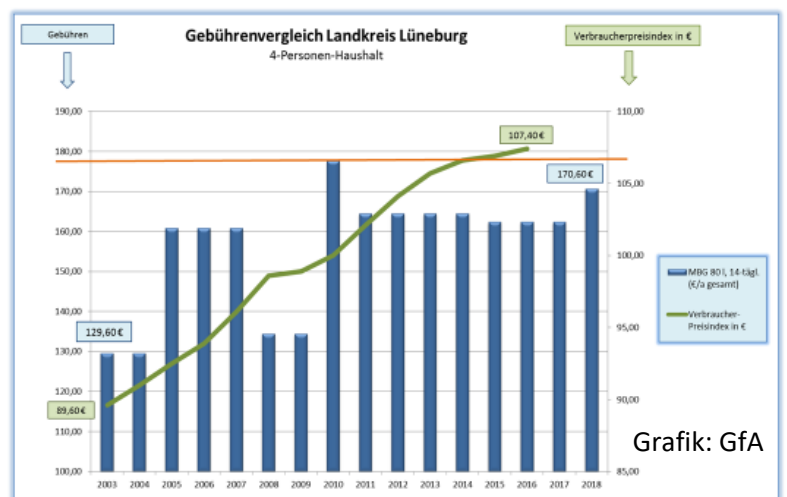
Ursache für die Erhöhung sind zum einen die notwendigen Tarifsteigerungen im Personalbereich und zum anderen die nötige Anschaffung von Fahrzeugen. So ein Müllauto kostet schon mal 100.000 €.

Die Gebühren wurden seit 2010 zweimal gesenkt. Nun ist eine

Erhöhung notwendig. Ein wichtiger Faktor bei der Gebührenstabilität ist der Papiermarkt; denn über das Altpapier kann die GfA Gewinne erzielen. Diese kommen uns allen dann zu Gute.

Für einen Zwei-Personenhaushalt bedeutet die Erhöhung Mehrkosten von 3,08 € pro Jahr. Der 4 Personenhaushalt zahlt im Jahr 8,12€ mehr.

Das letzte Wort hat jetzt der Kreistag, der über die Satzungsänderung entscheidet.







Eine andere Entscheidung kommt auf uns zu: Demnächst laufen die Verträge mit dem dualen System (gelber Sack) aus. Beim nötigen Neuabschluss kann entschieden werden, ob die Abfuhr weiterhin im gelben Sack erfolgen soll oder ob jeder Haushalt eine gelbe Tonne bekommt.

Wie ist da Ihre Meinung? **Gelber Sack oder gelbe Tonne?**

Teilen Sie uns dies gerne mit. Wir sind im Verwaltungsrat vertreten und können Ihre Wünsche unmittelbar einbringen.

### Laternenumzug des TSV



Mit toller Unterstützung der Feuerwehr und vieler Helfer konnte am 3. November der TSV sein traditionelles Laternelaufen durchführen. Für den guten stimmungsvollen Ton sorgten wieder die Heidejäger aus Adendorf. Die Eltern hatten den Klönschnack und die Kinder ihren Spaß. Allerdings ist nicht eine Laterne aufgebrannt. Das fehlte. Die Dinger sind heute mit LED ausgerüstet. Am Ende gab es für die Kids wieder eine kleine Überraschung. Danke an die Organisatoren.

### Baumpflanzen

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde unser Bürgerwald erweitert. Gepflanzt wurden einige Bäume für Bürgerpreisträger, Familien, Enkel und Kinder. Bäume, Material und Unterstützung kamen wie immer von der Firma Hermann Corbelin.

Im Baumkatalog sind übrigens noch Bäume frei. Die Bäume sind für alle. Jeder kann sich für seinen ganz persönlichen Anlass einen Baum aus dem Baumkatalog herausuchen. Das Besondere ist dabei, dass im Laufe der Zeit ein Arboretum fremder Bäume entsteht. Zur Auswahl stehen nämlich nur Bäume, die viele inzwischen für heimisch halten, es aber nicht sind. Sie wachsen alle in unserem Klima und sind oft in den Gärten zu finden. So z.B. die Roteiche, die aus Nordamerika stammt oder die Esskastanie aus Kleinasien. Der Baumkatalog liegt bei Corbelin, bei der Gemeinde und bei uns oder man kann ihn ganz bequem über die Dropbox ansehen: <https://www.dropbox.com/.../AADcydK5Qp-6uISoITLr8ELYa...>

Kosten für den Baum inkl. Schild, Pflege etc. 140,-€.



### Bahntunnel

Der Bahntunnel ist inzwischen gereinigt. Die Beleuchtung ist angebracht. Die Bedenken der Verwaltung konnten behoben werden und die Bahn hat nun auch schriftlich ihr ok gegeben. Kleber und Schrauben sind bestellt. Eine Reihe von Druckplatten sind gestaltet und es geht demnächst an die Anbringung (witterungsabhängig). Hier ist Unterstützung nötig. Wer möchte kann bei der Aktion mitmachen, sobald der Termin feststeht.

Die **Feierstunde zum Volkstrauertag am 19. November findet um 10.30 Uhr** statt. Pastor Willi Mann gestaltet wieder mit den Konfirmanden eine Andacht. Der Posaunenchor Radbruch-Vögelsen sorgt für die musikalische Untermauerung.

Viele Grüße  
Ihre  
Radbrucher SPD

